

Presseinformation

Klosterkammer Hannover unterstützt Zivilcourage und Nächstenliebe

Zuwendungsausschuss vergibt knapp 120.000 Euro für kirchliche, soziale und bildungsbezogene Maßnahmen

Über insgesamt acht Projekte aus dem niedersächsischen Raum hat der Zuwendungsausschuss der Klosterkammer Hannover mit einer Gesamtsumme von knapp 120.000 Euro in seiner jüngsten Sitzung positiv entschieden. Vier in Hannover angesiedelte Maßnahmen gehören dazu: Die Gesellschaft zur Förderung sakraler Jüdischer Musik e.V. erhält 20.000 Euro für das musikpädagogische Begleitprogramm anlässlich eines Jubiläumskonzertes des Europäischen Zentrums für Jüdische Musik im November 2012.

15.000 Euro gehen an die Deutsche Taubblindenwerk für die Verbesserung der Beleuchtungssituation in den Unterrichtsräumen. Dort werden 76 Schülerinnen und Schüler mit unterschiedliche starkem Sehvermögen unterrichtet. Das THZ- Therapiezentrum für autistische Kinder wird für die Gestaltung dreier Therapieräume 4.020 Euro bekommen. 3.000 Euro vergibt der Zuwendungsausschuss an das Landesjugendpfarramt Hannover für die Realisierung des Theaterfestivals 2013: zivilCourage und NÄCHSTENliebe. Erreicht werden sollen Jugendgruppen aus dem Bereich der evangelisch-lutherischen Landeskirche und Theater-AGs niedersächsischer Schulen.

Weitere positive Bescheide erhält unter anderem das Theater der Nacht in Northeim: 35.000 Euro gehen aus den Mitteln des Hannoverischen Klosterfonds in einen Erweiterungsbau zur Verbesserung der Arbeitssituation. In der Gemeinde Wallenhorst soll mit der Zuwendung von 20.000 Euro ein Informations- und Erlebniszentrum zur Plaggenwirtschaft – eine historische Düngeform von Feldern – eingerichtet werden.

Der Zuwendungsausschuss der Klosterkammer fördert kirchliche, soziale und bildungsbezogene Maßnahmen mit rund drei Millionen Euro, verteilt auf etwa 200 Projekte im Jahr.

Unter dem Dach der Klosterkammer befinden sich vier öffentlich-rechtliche Stiftungen. Deren Erträge verwendet die Klosterkammer für den Erhalt von mehr als 800 denkmalgeschützten Gebäuden und mehr als 10.000 Kunstobjekten. Darüber hinaus betreut und unterstützt die Klosterkammer fünfzehn heute noch belebte evangelische Damen-Klöster und -Stifte in Niedersachsen.

**Weitere Fragen beantwortet gerne Anna Mohr, Stabsstelle
Stiftungsaufgaben, unter Telefon (0511) 34826-245.**

Presse und Kommunikation
Kristina Weidelhofer

Eichstr. 4
30161 Hannover
Telefon: (0511) 34826-205
E-Mail: kristina.weidelhofer@
klosterkammer.de

1. August 2012
10/12